

## Graz, Universitätsbibliothek, Ms 2067/I

[CMD-A VI] Maria Mairod: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 141.

— 141 —

DATIERUNG und SCHREIBERNAME: *Do man zalt nach Cristus gepurt Tawsent vierhundert vnd In dem lxij<sup>o</sup> Jare des nächsten freytags nach sand Mathias tag des zwelfpoten ist das puch auß geschriben worden vom Steffan G. von kornnewnburg (fol. 165<sup>r</sup>).*

VORBESITZER: Anton E. Schönbach (†1911).

Abb. 277

Ms 2026

11. Dezember 1468

Ps.-ALBERTUS MAGNUS: *Paradisus animae* und PETRUS BERCHORIUS: *Summa de exemplis naturalibus* (lat.).

Papier, 169ff., 290 × 205, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Ab fol. 25<sup>v</sup> am oberen Rand rote Buchzählung, rote Überschriften, Kustoden. Der Band war mit der Inkunabel Hain 13 036 zusammengebunden. Sign. II 7346.

DATIERUNG: *Explicit et sic est finis huius operis, deo gratias amen. Anno domini M<sup>o</sup> cccc<sup>o</sup> lxviii<sup>o</sup> dominica 3<sup>a</sup> in adventu* (fol. 168<sup>v</sup>). — Die datierte Hand schreibt von fol. 73<sup>r</sup>—168<sup>v</sup>.

VORBESITZER: Unsicher, möglicherweise Neuberg.

LITERATUR: Vgl. Cenci 47 n. — Vgl. Bloomfield 197, 556 u. 971.

Abb. 294

Ms 2067

(Danzig ?), 1493 und 1495

Graduale dominicanum (lat.).

Pergament, 2 vol. zu 278 und 234ff., 605 × 440, Schriftspiegel 450 × 300, je 6 Zeilen römische Quadratnoten auf vier roten Linien und Text, fol. 275—276 von vol. 1 und fol. 217—234 von vol. 2 haben je 8 Zeilen Noten und Text. — Bildinitialen, Randranken mit Drolerien, blau-rote und rot-grüne Fleuronnéinitialen, schwarz-weiße Kadellen mit angezeichneten Gesichtern und Figuren in Rot und Gelb; originale rote römische Blattzählung von *I—CCLXVIII* in vol. 1, von *I—XII* in vol. 2, dort daneben eine spätere Folierung und eine springende römische Zählung von *I—XXIX* auf fol. 145—228. — Lederbände, am Rücken erneuert, mit Blindstempeln in Blindlinienrahmen, schweren eisernen Eck- und Mittelbeschlägen samt Buckeln, die unteren Stehkanten mit je 2 Zapfen zum Einrasten im Lesepult; eine Schließe an vol. 1 erhalten, die anderen ergänzt.

DATIERUNGEN: 1493 in der Initiale E (vol. 1, fol. 92<sup>r</sup>). — 1495 in der Initiale O (vol. 2, fol. 147<sup>r</sup>).

VORBESITZER: *Conventus Gedanensis s. Nicolai Ord. Predicorum* (vol. 1, fol. 29<sup>r</sup> und 144<sup>r</sup>, vol. 2, fol. 50<sup>r</sup>, 94<sup>r</sup>, 122<sup>r</sup>, 152<sup>r</sup> und 174<sup>v</sup>). — 1961 von den Dominikanern in Graz erworben.

Abb. 330

**Graz, Universitätsbibliothek, Ms 2067/I**

[CMD-A VI] Maria Mairol: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Ab. 330.



Abb. 330

Ms 2067/I, fol. 92<sup>r</sup>

(Danzig?), 1493

**Graz, Universitätsbibliothek, Ms 2067/I**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=6341](https://manuscripta.at/?ID=6341)